

Der Kurvenpate

Infos-Spielberichte  Aktuelles der Cosa Nostra aus der Kurve Für die Kurve

Sommerpause!

Servus Löwen,

zum letzten „Heimspiel“ gegen Union Berlin.

Gleich als erstes ein fettes Merce an Alle, die am Sonntag in Augsburg waren. Das Beste seit langem, was Sechzig in einem Fanblock hingelegt hat.

Augsburg in Grund und Boden gerotzt!

Das wars dann aber auch schon wieder mit dem Erfreulichem.

Oder habt Ihr etwa nicht mehr den ersten Spieltag gegen Koblenz in Erinnerung? „Der Cooper war a Klasse Einkauf“, „Wahnsinns Fußball“ und natürlich „Heuer geht was!“ war überall zu hören.

Übrig geblieben ist davon reichlich wenig. Enttäuscht ist wohl jeder über eine sportlich niederschmetternde Saison, aber auch über die Erkenntnis, dass Sechzig ziemlich üble Zeiten bevorstehen.

Eigentlich ganz gut, dass fast 3,5 Monate ohne Sechzig bevorstehen. Erholung ist angesagt, obwohl auch Ihr spätestens nach einem Monat die neue Saison wieder kaum er-

warten könnt.

Umso besser, dass am Wochenende um den 24. Juli ganz dick 150 Jahre TSV München von 1860 gefeiert werden.

Spätestens dann wird man wieder den bekannten Gesichtern über den Weg laufen und Giesing mal wieder über ein ganzes Wochenende in den schönsten Farben erstrahlen lassen.

In der Zwischenzeit gibts aber auch noch anderweitiges Programm.

Am wichtigsten sollte sein, am 17.5.2010 gemeinsam ein Zeichen fürs Sechzgerstadion zu setzen!

Es ist gemeinsames Feiern in Giesing angesagt und ab 21 Uhr gibts eine Lichterkette ums Sechger!

Anwesenheitspflicht!

Die übliche Spieltagsmotivation spar ich mir jetzt. Ob man nun nochmal Vollgas gibt oder eine Arschlochsaison beim Bier ausklingen lässt, ist jedem selbst überlassen.

Aufd Löwen.

Sechzig - Oberhausen (2:2)

Glaubt mir, es ist mal wieder eine Herausforderung, über so einen Tag auch nur 2 Zeilen zu schreiben! Fangen wir einfach mal mit den frühen Morgenstunden an. Gegen 9 begann der Tag mit Einladen von Shop und Bier in Giesing. Danach langsamer Auftakt am Bus, wobei gegen Mittag doch recht viele Löwen das schöne Wetter genossen. Intro bestand aus Doppelhaltern und Fahnen, darunter natürlich die farbenfrohen „150-Jahre-Kollektion“. Schöne und schnelle 2:0 Führung, die natürlich ebenso fix



wieder vergeben wurde. Die Stimmung blieb mir jetzt auch nicht gerade in Erinnerung. Egal ob von unserer Seite oder von den Kollegen der Bobfahrer im Gästeblock. Nach dem Spiel verschlug es den ein oder anderen Gesellen noch aufs Frühlingsfest und man ist sich nach wie vor einig, dass sich Fußball-2010 bisher mächtig ins Knie ficken kann!

Sechzig München gibts nur in Giesing!

Augsburg - Sechzig (1:0)

Die nervigste Auswärtsfahrt des Jahres begann bereits Wochen vorher mit dem Kartenproblem. Irgendwie waren auch die verlässlichsten Quellen ganz dünn mit Tickets bestückt. Kein Wunder, wenn man in Augsburg die Karten für das Aufstiegsevent lieber via Gewinnspiel und Radio unter die Leute bringt, anstatt weitere Kartenkontingente für echte Fußballfans nach Giesing zu schicken!

Nachdem der Entlastungszug doch immer recht eng ist, entschied man sich für die Option „von Pasing aus ne Stunde eher“. Leider mit Zivis, dafür aber mit einem stattlichen Haufen.

An der Fugger gewährte man uns erstaunlich viele Freiheiten, weshalb man ganz gmütlich die ein oder andere Hoibe saufen konnte, ehe man geschlossen zum „Stadion“ fuhr. Leider sind in Augsburg ja die Tage der Rosenau gezählt und zum Fußball schauen muss man halt jetzt auch ewig aus der Stadt raus fahren.

Erinnerte alles ein wenig an die Arena. Gemeinsame Anreise mit „FCA-Fans“, Fantrennung ohne Bullen nicht möglich und am Heimblock muss auch jeder Gast vorbei. Natürlich folgten auch Berichte über die Katastrophale Anreise mit dem Auto - Schöne neue

Fußballwelt! Diese setzte sich am Stadioneingang fort. Zwar bewahrheiteten sich Vorwarnungen von Leibesvisitationen in separaten Zelten nicht, jedoch war man im schmucken 0815-Stadion heillos überfordert mit den anreisenden Löwen. Gedränge und Geschiebe überall. Schnell die ersten Absperrgitter, Bullenketten und die Galle kochte einem bereits vor Spielbeginn über.

Der Gästeblock selbstverständlich proppenvoll, dafür aber sangesfreudig wie selten in dieser Saison. Was die ersten 45 Minuten folgte, hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Bei jedem Einhaken und Klatschen zog der komplette Gästeblock mit. Jeder Gesang und jede Pöbeleie wurde vom kompletten Löwenanhang mitgetragen - synchron und in brachialer Lautstärke. Dazu ein ausgeglichenes Spiel. Selbes Bild in der 2. Hälfte. Der Mob aus Giesing am feiern und toben und erst der 1:0 Rückstand konnte uns ein wenig bremsen. Ein Sieg wäre auch zu schön gewesen.

Augsburg zeigte zu Beginn eine Blockfahne. Irgendein Legionär hat da einen Löwen angepiekst. Scheinbar haben die Datschis, die sich neuerdings als Vorzeigultras versuchen, vergessen, dass sie um den Aufstieg spielen, denn schließlich galt auch zu Beginn von Hälfte

2 ihre ganze Aufmerksamkeit nur uns. CN-Kopf mit Clownsmütze und dazu ein Sinnlosspruchband - Liab! Trotzdem sehr interessant, wie man in Augsburg Jahr für Jahr vergisst, wer einem in allen Belangen der Fankultur überlegen ist.

Auf den Rängen hab ich zumindest nicht viel von den Schwaben vernommen am letzten Sonntag.

Nach den 90 Minuten kam man teilweise sogar in den Genuss, als Einzelperson von USKlern verfolgt zu werden, was dann irgendwann in einer 30-minütigen Personenkontrolle enden musste.

Vorteil: Man hat live miterlebt, dass sich Augsburger „Szeneleute“ erst 2 Stunden nach Abpfiff aus dem Stadion trauen.

Nachteil: Man verpasst den Sonderzug um ein paar Minuten.

Irgendwie ist ein stressfreies Augsburg ja auch nicht denkbar.

Hoffentlich steigens auf. Beim Clubb ists nämlich um einiges lässiger als auf den Parkplatz eines österreichischen Möbelhändlers.

Fazit: Eigentlich ein Tag, den man sich hätte sparen können, wäre da nicht der beste Auswärtsauftritt seit langem gewesen. Der hat nämlich wirklich Spaß gemacht!

Guad

Stimmung in Augsburg

Zefix-Des regt auf

- Ude auf MünchenTV - Er wird immer dreister
- Augsburg war wie jedes Jahr dermaßen unrelaxed
- Jetzt unterhalten sich die Roten auf der Arbeit sogar schon über ach so tolle Choreos - Lächerlich

AKTUELLES

Ich wünsch allen viel Spaß mit Anja, Tanja und Ingo auf der Leopoldstraße.

Alle, die dem FÍFA-Kommerz-Spektakel nicht zu viel Aufmerksamkeit schenken wollen, sind recht herzlich eingeladen, sich auch in der Sommerpause mit den Löwen zu beschäftigen.

Homepage, Telefon, Newsletter halten Euch auf dem Laufenden!



Impressum

Cosa Nostra

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben

AUFLAGE: 1000 STÜCK

TERMINE

Sechzig:

Wochenende um den 24. Juli
17.5. Überall in Giesing
150 Jahre Münchens große Liebe!!

Amas:

11.05. 19:00 SGEII : SechzigII
16.05. 14:00 SechzigII : Bamberg
22.05. 14:00 Alzenau : SechzigII
29.05. 14:00 SechzigII : Reutlingen